Heft 1.
vergleiche
Heft

kat. A

Akten

der

Landesbibliothek

betreffend

Benutzung fremder Handschriften und Archivalien.

Syg. 3

Tit. II.
Abschn. B.
Nr. 3.

Angef. 5. 4. 97.
Geschl.

Form. L.B. 21.

Benutzung fremder Handschriften und Archivalien.

1

Kgl. Staats-Archiv.

J. Nr. 239/97

Posen, den 5ten April 1897

Eing. 5 APR. 97 *
J. No 293 V.LB.PM.

Der Landesbibliothek übersenden wir beigehend zur Benutzung für Herrn Hauptmann Knoll folgende Akten des Kriegsarchivs:

1) 21. bis 31. März 1794.
Berichte über Madalinski's Zug durch Südpreußen und Kosciusko's Auftreten in Krakau etc.

2) 1–10 April 1794.
Befehle des Königs zum Einrücken in Polen etc.

3.) 11–20 April 1794.
Graf v. Schwerins Berichte betr. sein defensives Verhalten etc.

4.) Abschriften der Favrat'schen Befehle und Schreiben betr. die Truppenversammlungen bei Pilica etc.

5.) 21.–31. Mai 1794
Favrats Berichte und Befehle betr. die Mitwirkung der Russen etc.

mit der Bitte, dieselben feuersicher aufzubewahren, und nur Herrn Hauptmann Knoll zur Benutzung vorzulegen.

Königliches Staatsarchiv.

Dr. Prümers.

Archivrath.

An
die Landesbibliothek
in
Posen.

z. d. A. Benutzg. fr. Hdschr. & Arch.

2

Nr. 293/97 L.B.

Posen, den 8. Juli 1897.

An das Kgl. Staatsarchiv Hier.

zum Schr. v. 5.4. d.J. Nr. 239/97.

Dem Königlichen Staatsarchiv sende ich anbei folgende für Herrn Hauptmann Knoll entliehene Aktenstücke des Kriegsarchivs:

4/

1.) 21 bis 31 März 1794.
Berichte über Madalinski's Zug durch Südpreußen und Kosciusko's Auftreten in Krakau etc.

2.) 1–10 April 1794.
Befehle des Königs zum Einrücken in Polen etc.

an 8/7 Quell.

3.) 11–20. April 1794.
Graf von Schwerins Berichte betr. sein defensives Verhalten etc.

4.) Abschriften der Favrat'schen Befehle und ~~Schreiben~~ Schreiben betr. die Truppenversammlungen bei ~~der~~ Pilica etc.

nach gemachtem Gebrauch ergebenst zurück.

Vorst. d. L.B.
der ~~Landesbibliothekar~~
Schwartz

Quittung.

Die oben genannten 4 Aktenstücke des Kriegsarchivs von der Landesbibliothek zurückerhalten zu haben, bescheinigt.

Posen, den 8. Juli 1897.

Königliches Staats-Archiv.
i.A.
Warschauer.

z.d.A.

Quell.

Eing. 7 JULI 97
J.No 592 / LB.Pn.

Von Seiten des hiesigen Kgl Staatsarchivs wurden zur Benutzung durch Hl Hauptmann Knoll hier der Landesbibliothek folgende Aktenstücke und Bände übergeben:

1)	Kriegsarchiv d. Gr. Generalstabs	Sect. II	Cap. IV.	№ 39	(1794 Mai 1–10)
2	" "	"	"	40	" 11–20
3	" "	"	"	42	(1794 Mai 21–31.
4	" "	"	"	43.	" Juni 1–10.
5	" "	"	"	44	" Juni 3–Juli 8.
6	" "	"	"	48.	" Juni 21–30.
7	" "	"	"	50.	" Juli 1–10.
8	" "	"	"	51.	" Juli 5–Sept 17.
9	" "	"	"	53.	" Juli 11–20.
10.	" "	"	"	55.	Juli 21–31.

11.	Rangliste d. Königl. Preuß. Generalität etc.	1793.	März
12	" " " "	"	Mai
13	" " " "	"	Juli
14	" " " "	1794	April
15	" " " "	"	Juli
16	" " " "	"	September

Der Empfang ist brevi manu bestätigt worden.

Der Vorstand d. LB.
Dr. Schwartz

Die oben genannten ~~15~~ 16 Aktenstücke von der Landesbibliothek zurückerhalten zu haben bescheinigt

Posen, den 11. September 1897.
Kgl. Staatsarchiv.
i. A.
Warschauer

Zu den (Benutzg fremder Handschrn)

4

J.N. 762 LB.

P. 10. 9. 1897.

Von Seiten des hies. Kgl. Staatsarchivs wurden zur Benutzung durch Herrn Hauptmann Knoll seitens der Landesbibliothek folgende Aktenstücke übergeben:

1	Aktenstück	Kriegsarchiv d. Gr. Gen. Stabs	Sect. II	C. IV	Nr	56	(1/10 8. 1794)
1	"	"	"	"	"	"	57	(11/20. 8. 1794)
1	"	"	"	"	"	"	58	(21/31. 8. 1794)
1	"	"	"	"	"	"	59	(1/10 9. 1794)
1	"	"	"	"	"	"	60	(11/20. 9. 1794)
1	"	"	"	"	"	"	61	(21/30. 9. 1794)

Der Empfang ist br. m. bestätigt worden.

Der Vorstand der LB.
I.V.
Heinemann.

z. d. A.

[illegible]

5

Eing. 1 OCT. 97
J. № 829 V.LB.P.

Das Königliche Staatsarchiv übersendet zur Benutzung durch Herrn Hauptmann Knoll folgende Stücke:

1/	Rangberichte d. Gr. Gen. Stabs.	21–31 Okt. 1794.	Sect. II Cap. IV. № 64
2	" " "	11–20 Nov. 1794	— 66.
3/	" " "	1–10. Okt. 1794.	— 62
4)	Ranglisten:	März 1793.	R. A. 63.
5/	" "	Mai 1793.	— 63 1.
6/	" "	Juli 1793.	— 63 2.
7/	" "	April 1794	— 64
8/	" "	Juli 1794	— 64 1.
9/	" "	September 1794	— 64 2.

Der Empfang wurde [illegible] sofort be-
stätigt.
Posen 1. Okt. 97.

[illegible]

z. d. A.
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible]

Nr. 47/98 L. b.

Posen, den 17 Januar 1898

Rückbrief

1). An das Kgl. Staatsarchiv.

Hier.

12 Aktenstücke
6 Ranglisten

Anbei sende ich die von dem verstorbenen Hl. Hauptmann Knoll hier benutzten Aktenstücke u. Ranglisten des Kriegsarchivs d. Großen Generalstabes zurück u. bitte mir den Empfang auf der Anlage zu bestätigen.

Der Vorst. d. L.-Bibl.

Schwartz

Folgende Aktenstücke des Kriegsarchivs.

Sect.	II.	Cap.	IV.	Nr.	54.
"	II	"	IV.	"	56.
"	II	"	IV.	"	57.
"	II	"	IV.	"	58.
"	II.	"	IV.	"	59.
"	II	"	IV.	"	60.
"	II	"	IV.	"	61.
"	II	"	IV.	"	62.
"	II	"	IV.	"	63.
"	II	"	IV.	"	64
"	II	"	IV.	"	66
"	II	"	IV.	"	68.

Ranglisten: „März, Mai. Juli 1793. u.
April. Juli. September 1794.

zurückerhalten zu haben, bescheinigt.

Posen, den 17. Januar 1898. [illegible]

Das Königl. Staatsarchiv.
i. A.
Warschauer.

[illegible]

7

Greifswald, den 20. II. 1901.

Eing. 21 FEB. 1901 *
J. No 19/4/01 / .... LB. PM. / 1~10 Pf. Marken

Sehr geehrter Herr Doctor!

Zunächst bitte ich um Ihre gütige Verzeihung, wenn ich Sie als Unbekannter mit einem Anliegen belästige; doch meine augenblickliche wissenschaftliche Thätigkeit nötigt mich, Ihre werte Güte in Anspruch zu nehmen. Eine germanistische Untersuchung zwingt mich eine Münchner Handschrift einzusehen, und da ich einerseits diese Arbeit nicht hinausschieben kann, andererseits aber mir Umstände gerade diesmal nicht gestatten meine Universitäts-

II. B. 3

universitätsferien

8

versitätsferien hier in Greifswald zuzubringen,
so wäre mir sehr geholfen, wenn ich besagte
Handschrift auf der Kaiser-Wilhelms-Biblio-
thek während meiner Ferien in Posen benutzen
könnte. Ich habe mir daher die Freiheit genom-
men, mich an Ihre Güte, verehrter Herr Doctor,
zu wenden, mit der Bitte, mir doch die Münch-
ner Handschrift Cgm 341 zur Benutzung
auf der Kaiser-Wilhelms-Bibliothek gütigst
bestellen zu wollen. Ich würde Ihnen dafür zu
großem Danke verpflichtet sein; um so mehr, wenn
ich gleich im Anfange des März mit meiner Arbeit be-
ginnen könnte. – Ich bitte noch einmal um gütige
Verzeihung für mein dreistes Verlangen und darf
wohl auf Ihre gütige Verwendung bauen. Ich

danke

9

darf mir wohl auch die Ehre geben, Ihnen, verehr-
ter Herr Doctor, in den ersten Tagen meiner An-
wesenheit in Posen meine Aufwartung zu ma-
chen, um mich nach dem Resultat meiner Bitte
zu erkundigen und Ihnen persönlich meinen ver-
bindlichsten Dank auszusprechen. Sollten Sie die
große Freundlichkeit haben, geehrter Herr Doctor,
mir vorher noch zu antworten, oder sollten noch
irgend welche Anfragen nötig sein, so erlaube ich
mir für alle Fälle eine Freimarke beizufügen.

Im voraus einstweilen für alle Ihre gütige
Mühe dankend, bin ich

mit vorzüglicher Hochachtung.

Adolf Matthias.

cand. theol. et phil.

Greifswald, Gützkowerstraße 15 I.

Ab: 23/II. 09. W.

Münchn. ges. R. 22/II

Sehr geehrter Herr,

selbstverständlich stehe ich Ihnen gern zur Verfügung und werde nach München schreiben lassen. Hoffen wir, daß die Handschrift nicht zu denen gehört, die nicht ausgeliehen werden. Um aber ~~einem~~ dem Versehen vorzubeugen, daß vielleicht eine falsche Handschrift hierher gelangt, wodurch Ihre Arbeit Störung erleiden würde, bitte ich Sie umgehend noch mitzuteilen, was die Handschrift enthält, damit wir außer der Signatur ihren Inhalt angeben können.

Sie treffen mich täglich um 5-6 Uhr.

F. M.

G. Lores.

22./II.

~~28/II~~

J. Nr. 209./09. L. B.

J. N. 194/01. L. B. Greifswald, den 25. II. 1901.

Eing. 26 FEB 1901
J. No 209/01 LB. PM.

Sehr geehrter Herr Doctor!

Indem ich Ihnen zuvor meinen verbindlichsten Dank sage für die gütige Zusicherung Ihres Beistandes, beeile ich mich, Ihnen die noch fehlenden Angaben zu übermitteln.

Cgm 341, Handschrift aus der Münchner Hof- und Staatsbibliothek, umfaßt 190 Blätter und enthält:

1. Bl. 1b – 19. eine unvollendete biblia pauperum.
2. Bl. 20 – 77. Prolog über die biblischen Bücher, nebst Genesis und Exodus.

II. B. 3.

12

3. Bl. 78-90 Inhalt mit Versen über die ganze Bibel.

4. Bl. 91-132. Judith, Esther, Job.

5. Bl. 133-188. Psalter. etc.

Dies der Inhalt der Handschrift, die in Wilh. Walther's Arbeit über „Die deutsche Bibelübersetzung des Mittelalters" 2. Teil, Braunschweig 1891, Sp. 306 f. noch näher beschrieben ist.

Noch einmal herzlichsten Dank für alle Mühe, geehrter Herr Doctor.

Hochachtungsvoll

A. Matthias

cand. phil.

ab: 28/II. 01. W.

Reinschr. gef. R. 27/II.

An die Kgl. Hof- und Staatsbibliothek

München.

Um Entleihung der Handschrift

13

mit der Signatur Cgm 341

(190 Blätter: Biblia pauperum, Genesis, Exodus, etc.) bitten unter der Versicherung, daß die Hss. selbstverständlich nur in den Bibliotheksräumen zur Benützung ausgegeben und in einem feuersicheren Schranke aufbewahrt wird.

F. M.

Gst. 27/II.

~~74/II~~

1. Fza 229/01. L.B.

24

K. B. Hof- und Staatsbibliothek in München.

Bei Rücksendung des .... Leihscheins, welcher umgehend mit Wohnort, Datum, Namen und Stand deutlich unterzeichnet erbeten werden, sind für die uns erwachsenden Verpackungs- und Transport-Auslagen

............20.......... **Pfennig**

in bar oder in (bayrischen od. deutschen) Briefmarken beizufügen.

Versichg.: 1500 M.

15

Eing. 6 MRZ 1901
J. No 229/01 K. LB. PM.

K. Hof- und Staats-Bibliothek.

2 Anl.

München, 4. März 1901

Der K. Landesbibliothek in Posen

übersenden wir hiemit die gewünschte Handschrift Cgm. 341 mit dem ergebensten Bemerken, dass wir in künftigen Fällen den Namen des Benützers zu nennen bitten. Auch ersuchen wir die verehrliche Vorstandschaft, dem Benützer zu eröffnen, dass wir ein Exemplar der unsere Hs betreffenden event. Publikation bzw. einen Sonderabdruck ~~erbitten~~ erwarten.

Porto 0-85 M
[illegible] -10
[illegible] -20
[illegible] -50
[illegible] -25
1-90 am 6/3 01. bezahlt

Der K. Direktor

Dr. v. Laubmann

K. Geheimrath

[illegible]

II. B. 3

D. 6/3. 01.

1, Eingeg. 1 Handschrift.

2, der vollzogene Leihschein u. 20 Pfg in Briefmarken sind abzusenden.

3, nach 4 Wochen. ~~23/IV~~

Der Vorstand.
I. V.
G Baur.

zu 2 ab: 6/3. 01. W.

ab: 23/3. 01. W.

Rückschr. gef. R. 20/III.

D. 20/3. 1901.

1, An die Königl. bayerische Hof- und Staatsbibliothek in München.

Die [illegible] bitte ich die mit gefälligem Schreiben vom 4. d. Mts hierher geliehene Handschrift Cgm. 341 noch auf weitere 4 Wochen hier zu belassen, da der Benützer sie solange brauchen wird.

2. nach 8 Tagen. f. O.

Der Vorstand.
I. V.
GBt.

1. Jnr 391/01. L. B.

J. Nr. 391. A. D. L. B.

Posen, den 18/IV. 1901.

17

erl.: 19/4. 01. [illegible]

Rücksch. gef. R. 18/IV.

An

die Königl. bayerische Hof- u. Staats-
bibliothek

zu

München.

Dankend sende ich die hierher geliehene
Handschrift Cgm 3741 nach gemachtem
Gebrauche mit dem Ausdrucke des
verbindlichsten Dankes zurück.

Dem Benützer der Handschrift, cand.
theol. et phil. Adolf Matthias aus Posen, ist
aufgegeben worden, seine Publikation
der Kgl. Hof- u. Staatsbibliothek zu übersen-
den.

Der Vorstand.
I. A.
[illegible]

II. B. 3

[illegible]